

ÄNEIS-Ärzte für Freie Gesundheitsleistungen

ÄNEIS ist ein Ärztenetz speziell für Ärztinnen und Ärzte, die Selbstzahlerleistungen anbieten oder diesen positiv gegenüberstehen.

Berufspolitik: Der freie Arztberuf

Selbstzahlerleistungen sind zu Unrecht in der Gesellschaft umstritten. Den Ärzten wird vorgeworfen raffgierig zu sein und unwirksame Leistungen in Diagnostik und Therapie den Patienten aufzudrängen. Aus welcher Richtung kommen diese Vorwürfe? Stammen sie von den Patienten, also den Betroffenen oder aus welcher Richtung sonst?

Die eifrigsten Gegner kommen aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenkassen und ihre Argumente kann man etwa so zusammenfassen: Nur was von der GKV bezahlt wird ist gute Medizin, schließlich hat der Gemeinsame Bundesausschuss darüber beraten und beschlossen. In diesen Kanon stimmen etliche Politiker mit ein und erwecken damit den Eindruck, unterstützt von einem Teil der Medien, dass die ärztliche Heilkunst nur bedingt eine Rolle im Gesundheitsmarkt spielt, wichtiger ist die Ökonomie und die staatliche Kontrolle.

Es ist also störend, wenn Ärzte in freier Entscheidung, nach bestem Wissen und großer Erfahrung jenseits von Leitlinien und Evidenz zum Wohle des Patienten im Sinne der schon erwähnten Heilkunst handeln, eben auch durch das Angebot von Freien Gesundheitsleistungen.

Die Freien Gesundheitsleistungen wären der GOÄ-neu zum Opfer gefallen, wenn sie denn so gekommen wäre, da dann keine Abrechnungsmöglichkeiten mehr bestanden hätten.

War das so gewollt? Oder war es Zufall, dass in den entscheidenden Gremien niemand an die Freien Gesundheitsleistungen gedacht hat?

Philosophie und Ziele von ÄNEIS:

ÄNEIS möchte den Kolleginnen und Kollegen, die in verschiedenen Berufsverbänden organisiert sind eine gemeinsame Plattform bieten von der aus unsere Patienten fair informiert werden und wir ein berufspolitisches Gewicht erlangen, um im öffentlichen Raum gehört zu werden.

ÄNEIS will aber auch gegen die Verdrängung der Ärzteschaft aus dem Zentrum der fachlichen und politischen Entscheidungen im Gesundheitswesen eintreten und sich lautstark gegen die Diffamierung unserer Berufsgruppe einsetzen.

Es geht nicht an, dass immer dann, wenn es um ärztliche Honorare geht, in den Medien Kampagnen über angeblichen Ärztepfusch gefahren werden. Ja auch Ärzte machen manchmal Fehler. Das ist aber kein Grund, eine ganze Berufsgruppe zu diffamieren!

Dr. med. Gerd Merder

1. Vorsitzender des Ärztenetzes in der Selbstzahlermedizin (ÄNEIS)